

China (VR), Peking (Dozentur)

Dozenten

Chinese University of Politics and Law (CUPL), Beijing, Chinesisch Deutsches Institut für Rechtswissenschaften

Fach: Rechtswissenschaften

Das Chinesisch-Deutsche Institut für Rechtswissenschaft (CDIR) ist aus dem Forschungszentrum für Deutsches Recht am Institut für Rechtsvergleichung an der CUPL hervorgegangen und wurde Ende 2002 gegründet. Auf deutscher Seite steht ein Konsortium von sieben deutschen Universitäten, unter der Konsortialführung der Universität Hamburg.

Als Komponente des Rechtsstaatsdialogs zwischen Deutschland und China leistet das Institut einen wichtigen Beitrag, um die bilaterale rechtliche Zusammenarbeit durch qualifiziert ausgebildete Juristen zu unterstützen.

Aufgaben

- Einführung in das deutsche Rechtssystem und die juristische Gutachtentechnik
- Vermittlung von Grundlagen im deutschen Verwaltungsrecht, Strafrecht und bürgerlichen Recht für chinesische Masterstudierende mit Deutschkenntnissen am CDIR
- Administrative Betreuung des Doppelmasterstudiengangs, einschließlich des APSVerfahrens für die Visavergabe
- Koordination mit den deutschen Hochschulpartnern
- Aufgaben im Bereich der Verwaltung, Forschungskoordination und Drittmittelakquisition
- Beratungstätigkeit für Dozierende und Studierende
- Bibliothekarische Verwaltung der aus Mitteln des DAAD finanzierten Institutsbibliothek
- Vermittlung bei Hochschulkooperationen
- Kontaktpflege zu Mittlerorganisationen
- Unterstützung von DAAD-Projekten vor Ort

Voraussetzungen

- Staatszugehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates
- Erstes juristisches Staatsexamen mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- Promotion erwünscht
- Lehrerfahrung
- Durch Veröffentlichung nachgewiesene wiss. Forschungskompetenz
- Organisations- und Verwaltungserfahrung
- Regional- und Chinesisch Kenntnisse erwünscht
- Außeruniversitäre Berufserfahrung von Vorteil

Beginn

Februar 2024

Dauer

mindestens zwei Jahre höchstens fünf Jahre

Ansprechpartner/in

Bewerbung

Bewerbungsschluss ist der **05. Oktober 2023**.

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören:

- Bewerbungsformular (integrativer Bestandteil der Online Bewerbung über das DAAD-Portal)
- Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs inkl. o.g. Nachweise
- Publikationsliste
- Aufstellung bislang durchgeführter Lehrveranstaltungen
- Unbeglaubigte Kopien von Zeugnissen und Urkunden (Examina, Promotion, ggf. Habilitation, Berufungen usw.)
- Passbild
- Begründung für das Interesse an der Langzeitdozentur

Beachten Sie bitte, dass alle Ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form als PDF-Dateien vorliegen müssen, damit diese im Online-Bewerbungsverfahren zusammen mit dem Bewerbungsformular über das DAAD-Portal eingereicht werden können. Das für Ihre Bewerbung vorgesehene Bewerbungsformular wird Ihnen während des Online-Bewerbungsverfahrens im DAAD-Portal automatisch bereitgestellt.

Die Auswahl erfolgt in Bonn im Rahmen eines persönlichen Vorstellungsgesprächs durch einen Fachgutachterausschuss des DAAD.

Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt, dass die dem DAAD von den Geldgebern in Aussicht gestellten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungsmöglichkeiten

[Online-Antragstellung »](#) China (VR), Peking (Dozentur) (China)
[\[https://portal.daad.de/sap/bc/bsp/sap/z_set_cookie/setcookie.htm?fund_ar=stv&id=57680501&langb=995&lziel=306\]](https://portal.daad.de/sap/bc/bsp/sap/z_set_cookie/setcookie.htm?fund_ar=stv&id=57680501&langb=995&lziel=306)